Pfarrbrief

der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Romsthal / Marborn

vom 24.05. – 21.06.2020

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

24. Mai 2020

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium: Johannes 17,1-11a

Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Sonntag, 24. Mai — **7. Sonntag der Osterzeit**

18.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
JTA für Harald Schultheis u. Sebastian
für Johanna u. Maria Huth
für Helma Matheis, Alois u. Anna Matheis u. Angehörige
für Alois Rahn u. Eltern
für Josefa u. Gregor Christe u. verst. Angehörige
für Maria Neidert
für Irene Sauer, Eltern u. Angehörige

Montag, 25. Mai

19.00 Uhr **Kath. Will.:** ***Maiandacht***

Donnerstag, 28. Mai

18.30 Uhr **Romsthal:** Rosenkranzgebet

19.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
für Mechthild Faulstich u. Eltern
für Adolf Gabriel, Eltern u. Angehörige
für Wilhelm u. Veronika Klüber u. Angehörige

PFINGSTEN

31. Mai 2020

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23

Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Sonntag, 31. Mai — Pfingsten Hochfest

Kollekte: Aktion RENOVABIS

18.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
JTA für Karl Wiegand u. Eberhard Englert
1. JTA für Heini Straub
2. JTA für Helene Gaul u. Ehemann Johann
für Walter Schnabel u. Angehörige
für d. Verst. d. Fam. Hanke, Schilder, Hohmann u. f. Anna Rubner
für Karl u. Elly Bartholome u. Tochter Marion u. Angehörige
für Maria Krack

Montag, 1. Juni — Pfingstmontag
Maria, Mutter der Kirche

10:30 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Donnerstag, 4. Juni

Kollekte: Priesterausbildung

18.30 Uhr **Romsthal:** Rosenkranzgebet

19.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

H. G. Bücker, Bronzeportal Bartholomäus-kapelle, Paderborn 1978 (Ausschnitt)

Am 5. Juni 754/755 starb Bischof Bonifatius bei einer Missionsreise zu den Friesen den Märtyrertod. Bonifatius' Verdienste um die Organisation der Kirche spiegeln sich in dem Ehrentitel „Apostel der Deutschen" wider.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

Evangelium:
Johannes 3,16-18

Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Sonntag, 7. Juni	**Dreifaltigkeitssonntag** **Hochfest**

Kollekte: Bonifatiustag

18.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
3. Sterbeamt für Adolf Sattig
3. Sterbeamt für Josef Münch

FRONLEICHNAM

11. Juni 2020

Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium 8,2-3.14-16a

2. Lesung: 1. Kor 10,16-17

Evangelium:
Johannes 6,51-58

Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

Donnerstag, 11. Juni	**Hochfest des Leibes und Blutes Christi** **Fronleichnam**

10.30 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
für Hermann u. Josef Krack
für Horst Höppe
für Ferdinand Wolf u. Berta Kratzer

Elfter Sonntag im Jahreskreis

14. Juni 2020

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium: Matthäus 9,36 – 10,8

Ulrich Loose

» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Sonntag, 14. Juni — 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Priesterseminar

18.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
für Ferdinand Krieger u. Josef Schöppner
für Alois u. Antonia Mathes, Reinhard Bös u. verst. Angeh.
für Karl Sattig, Eltern u. Geschwister

Donnerstag, 18. Juni

18.30 Uhr **Romsthal:** Rosenkranzgebet

19.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
30. Todestag JTA für Pfarrer Dr. Heinrich Huth

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

21. Juni 2020

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium: Matthäus 10,26-33

Ulrich Loose

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

Sonntag, 21. Juni — 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfond für Mütter in Not

18.00 Uhr **Romsthal:** **Hl. Messe mit Anmeldung**
JTA für Rudolf u. Josefa Weber (Eckardroth) u. Angeh.
für Eva u. Fritz Ploep u. leb. u. verst. Angehörige
für Fam. Müller, Böttcher u. Bös u. leb u. verst. Angeh.
für Christine u Alois Noll, Franziska u Franz Hofmann u. Ang.

Aktuelles

<table>
<tr><td>
</td><td>Katholische Kirchengemeinde „St. Franziskus“
im Pfarrverbund Heilig Kreuz Kinziggrund
Kirchstr. 14, 63628 Bad Soden-Salmünster/OT Romsthal
Tel. 06056/1329 Fax 06056/919847
e-mail: sankt-franziskus-romsthal@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-romsthal.de

Kontaktstelle Marborn
Romsthaler Str. 9, 36396 Steinau a.d.Str.- Marborn
Tel. 06663/5802 Fax 06663/911429
(außerhalb der Öffnungszeiten wird der Anruf umgeleitet)</td></tr>
<tr><td><u>Öffnungszeiten Pfarrbüro</u></td><td>Das Pfarrbüro ist ab 2. Juni 2020
wieder für Sie geöffnet.

Romsthal: dienstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
mittwochs 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
13.00 Uhr – 16.00 Uhr
freitags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Marborn: mittwochs 09.00 Uhr – 10.00 Uhr</td></tr>
<tr><td>
</td><td>Das Pfarrbüro ist vom
09.06. – 12.06.2020
geschlossen.</td></tr>
<tr><td><u>Bankverbindung unserer Kirchengemeinde</u></td><td>VR-Bank Main Kinzig eG
BIC Nr.: GENODEF 1LSR
IBAN Nr.: DE59 5066 1639 0005 483 484</td></tr>
</table>

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief
(Messbestellungen u. Vermeldungen):
Dienstag, den 16.06.2020

❖ **Anmeldung zu den Gottesdiensten!**

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten vorher an. Dies können Sie telefonisch im Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten.

❖ **Liebe Pfarrgemeinde,**

leider konnte aufgrund der Coronapandemie die geplante Feier der Erstkommunion am 26. April nicht stattfinden. Die große und gemeinsame Feier der Erstkommunion wird auf nach den Sommerferien verlegt.
Unsere Erstkommunionkinder wurden gut auf das Fest vorbereitet und haben sich sehr darauf gefreut. Auch wenn derzeit keine großen Feste möglich sind, so können doch auch jetzt schon die Kinder zur Ersten Kommunion hingeführt werden. Wir bieten diese Möglichkeit in der Sonntagsmesse in Romsthal an. So wird in kleinem Rahmen der Familie und der beschränkten Gottesdienstgemeinschaft der Empfang der Kommunion begangen und den Kindern ermöglicht Jesus in der Eucharistie zu begegnen.
Am Pfingstsonntag werden zwei Kinder aus der Gemeinde, ***Susanne Kollmann*** *und* ***Finja Rostig****,* zum ersten Mal zum Tisch des Herrn treten.
Falls weitere Familien an den darauf folgenden Sonntagen Interesse für diese Form der Feier haben, bitten melden Sie sich beim Pfarramt und sprechen Sie dies mit den Verantwortlichen ab. Wichtig ist, dass alle Gottesdienstbesucher sich immer vorher anmelden müssen.
Auf jeden Fall sind alle Kinder bei der gemeinsamen Erstkommunionfeier nach den Sommerferien dabei.

Herzlichen Gruß
P. Andreas

❖ **Caritas Sommersammlung vom 20. - 30. Mai 2020**

Anlässlich der Caritas Sommersammlung wenden wir uns wieder mit der Bitte an Sie, mit einer Spende die Arbeit des Caritas-Verbandes zu unterstützen.
Informationsflyer hierzu liegen in der Kirche aus.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Verschiedene Angebote finden Sie
https://www.kirche-corona-bistum-fulda.de

Auf dieser Seite finden Sie auch einen Überblick über Gottesdienstübertragungen im Internet und im Fernsehen: Im Livestream, der Liveübertragung - oder auf Youtube oder der Mediathek bzw. im Sendungsarchiv des Anbieters. Die Angebote hier sind gewiss nicht vollständig, bieten aber eine Möglichkeit, auch aus der räumlichen Distanz einem katholischen Gottesdienst beizuwohnen.

Die Pfingstgemeinde

Das Pfingstfest ist – so heißt es – der Geburtstag der Kirche. Dann ist die Pfingstgemeinde der Prototyp der christlichen Gemeinde. Was zeichnet die Pfingstgemeinde aus? Die Apostelgeschichte des Lukas gibt im ersten Kapitel darüber Auskunft.

Die Gemeinde bleibt auf Geheiß Jesu und in der Erwartung des Heiligen Geistes zusammen. Hört sich vielleicht banal an, dennoch ist es wichtig, darauf hinzuweisen. Auch wenn wir uns heute als Gemeinde versammeln, versammeln wir uns auf Geheiß des Herrn. Die christliche Gemeinde ist nicht vom Menschen gemacht, sondern von Gott eingesetzt. Weiter heißt es in der Apostelgeschichte: Die Gemeinde verharrte einmütig im Gebet. Dieser Satz stellt eine ernste Anfrage dar: welchen Stellenwert haben Gottesdienst und Gebet heute? Welche Formen gemeinschaftlichen Gebetes gibt es neben den Gottesdiensten? Geben wir die Bedeutung des Gebets an die Heranwachsenden weiter und helfen wir ihnen, Beten zu lernen? Einmütig wartet die Gemeinde. Das soll nicht einem Harmonieideal das Wort reden, denn Diskussionen und auch Auseinandersetzungen sind manchmal vonnöten, doch darf dabei nie die Einheit vergessen werden.

Das Pfingstgeschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes öffnet die Gemeinde zur Welt hin, wie es Jesus im sogenannten Missionsbefehl in der Himmelfahrtsschilderung des Evangelisten Matthäus gefordert hat. Gemeinde ist nicht Gemeinde für sich selbst, sondern in und für die Welt, die das Zeugnis des christlichen Glaubens zu jeder Zeit braucht. Doch die Hinwendung zur Welt wird nur Früchte tragen in der Konzentration auf Jesus Christus, als betende Gemeinde und als einmütige Gemeinschaft. Dann bleiben wir pfingstliche Gemeinde. Dann bewahren und erhalten wir immer wieder den pfingstlichen Mut zur Verkündigung. Und dann – davon bin ich überzeugt – werden die Menschen uns zuhören und sich vom Glauben an Jesus anstecken lassen.

Foto: Michael Tillmann